

# Einführung von "Ei"

Beitrag von „row-k“ vom 9. Dezember 2008 21:32

Zitat

*Original von sina*

Hi,

**1.** row-k, mit deiner Methode lernen Kinder nicht lesen, sondern sie lernen Texte (recht schnell - da hast du recht) auswendig, darum ist deine Methode beim Lernen von Liedtexten, Gedichten etc. sinnvoll.

**2.** Was mir häufig bei deinen Beiträgen auffällt: Du schreibst, das hat schon vor über 20 Jahren so geklappt, meine Frau macht das seit 25 Jahren schon so etc. Meiner Meinung nach ist nicht alles, was früher gemacht wurde, automatisch gut (natürlich - bevor mir jetzt etwas Falsches in den Mund gelegt wird - ist nicht alles von früher falsch und nicht alles von heute gut).

**3.** Was mich noch interessieren würde: Wann und wie hast du Erstklässler unterrichtet? (Hin und wieder mal als Nachhilfelehrer, als Lesevater, der ab und zu mal in die Klasse kommt, als Assistent an einer Grundschule . . .?).

Ich glaube, das hast du schon einmal irgendwo geschrieben, aber ich finde es gerade nicht.

Lieben Gruß

Sina

Alles anzeigen

Hi, Sina!

Der Übersicht halber habe ich nummeriert.

**1.** Klar, das sowieso und der "Trick bei der Sache" ist, dass das "Ei" auch auswendig gelernt, also automatisiert wird.

**2.** Genau! Und meine Frau und ich übernehmen nur das Gute.

**3.** Zu mir wurden und werden ab und zu einige sogenannte "Legastheniker" geschickt und [Angebermodus an] ich befreite sie davon [wieder aus]. Diese Kinder waren bisher alle Erstklässler.

EDIT: das "t", weil's ja wahr ist